

## **An alle PädagogInnen an Waldorfschulen, Waldorfförderschulen und Waldorfkindergärten**

Frankfurt am Main, 11.01.2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer nächsten, bereits angekündigten Fortbildungsveranstaltung – dieses Mal mit Uta Stolz - möchten wir Sie herzlich einladen.

Ihr Thema ist das Konzept einer Einschulungsbegegnung, wie sie mit Blick auf das „komplexe Geschehen zwischen dem Kind selbst und seiner Umgebung“ (U. S.) im Übergang vom Vorschulalter in die Schule entwickelt wurde. Der entwickelte Begriff von „Reife“ bietet „eine Grundlage für entsprechende Förderangebote im Kindergarten, vor der Schule oder auch in der ersten Klasse“ (U. S.).

### **„Aufnahmeverfahren neu gedacht – neu gelebt“**

#### **Zeit und Ort:**

Freitag, 03. Februar 2017 von 16:30 bis 20:30 Uhr und  
Samstag, 04. Februar 2017 von 9:00 bis 15:00 Uhr  
im Rudolf-Steiner-Haus, Hängelstraße 67, 60433 Frankfurt am Main.  
(Für eine entsprechende Verpflegung ist gesorgt.)

Uta Stolz ist Diplom-Heilpädagogin, Waldorf-Klassenlehrerin und Förderlehrerin. Sie entwickelte in langjähriger Zusammenarbeit mit anderen Dozenten die Ausbildung „Lernen in Bewegung - entwicklungsorientierte Lerntherapie“ und berät und begleitet Schüler und Eltern zum Thema Lernen in eigener Praxis.

#### **Kosten und Anmeldung:**

Für TeilnehmerInnen aus unseren Mitgliedsschulen (LAG Hessen) fallen keine Kosten an. Für andere beträgt die Kursgebühr 100,00 €.  
Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 25. Januar 2017 mit anhängendem Formular per Fax an die LAG Geschäftsstelle.

Eva Spretke  
Für das Fachreferat Inklusion

Bitte per FAX an die LAG-Geschäftsstelle:  
069 – 53 05 37 63 ab sofort **bis spätestens 25.01. 2017**

**Anmeldung zur Fortbildung:**

„Aufnahmeverfahren neu gedacht – neu gelebt“

Bitte leserlich ausfüllen:

---

(Name, Vorname)

---

(Funktion)

(Schule)

---

(Telefon – Fax)

(E-Mail)

Hiermit melde ich mich verbindlich für oben genannte Fortbildung am 03. Februar 2017 von 16:30 bis 20:30 Uhr und am 04. Februar 2017 von 9.00 bis 15.00 Uhr an.

(Für KollegInnen aus waldorfpädagogischen Einrichtungen innerhalb der LAG Hessen fallen – bis auf die Reisekosten – keine Kosten an. Die Kursgebühren werden von der LAG getragen.)

---

Datum und Unterschrift